

Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Mittwoch, den 14. Februar

Nummer 45

Die Wetterkunde im Unterricht der Volks- und Mittelschulen

Mit Beginn des Schuljahres 1950/51 ist der Bildungsplan für die bayerischen Volksschulen in Kraft getreten. Dieser Plan, der im "Amtsblatt des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus" Nr.14 vom 28.8.50 veröffentlicht ist, stellt die Arbeitsgrundlage für die Lehrkräfte dar.

Die Wetterkunde hat in diesem Lehrplan als eine der populärsten Wissenschaften ihre entsprechende Stellung erhalten, die mit dazu beitragen wird, die Kenntnisse über die Wettervorgänge und -zusammenhänge anzuregen und wachzuhalten. Schon in der Heimatkunde vermittelt das 3. und 4. Schuljahr Aufschlüsse über Wetter- und Himmelserscheinungen.

In der Oberstufe schließt der Sachunterricht organisch an die Heimatkunde an. Im Erdkundeunterricht werden wetterkundliche Beobachtungen, Aufzeichnungen und Darstellungen zu typischen Zeiten des Jahres in allen Klassenstufen durchgeführt und ausgewertet. Im 5. Jahr sollen Beobachtungen und Aufzeichnungen von Wärme, Wind und Niederschlägen durchgeführt werden, volkstümliche Wetterregeln sind zu behandeln. Im 6. Jahrgang sind Beobachtungen von Bewölkung, Sonnenschein und Sichtweite an der Reihe, die üblichen Meßgeräte sollen besprochen werden. Im 7. Jahr werden Lufthülle, Luftdruck sowie Luftströmung behandelt und schließlich im 8. Jahr Wetterbildung und Wetterkarte.

Der naturkundliche Unterricht soll tieferes Naturverstehen, Naturfreude und Naturliebe erwecken. Er hat die Naturdinge und Naturvorgänge, die der unmittelbaren Beobachtung und Eigenbetätigung der Schüler zugänglich sind, in den Mittelpunkt des Unterrichts zu stellen. Aus naturkundlichen Anschauungen, Beobachtungen, Erfahrungen und Versuchen werden Zusammenhänge, Begriffe und Gesetze erarbeitet. Ist dafür das Wetter nicht das beste Unterrichtsmittel? Es liefert die Naturvorgänge "gratis", d.h. zu jeder Minute bietet die herrschende Wetterlage - Himmelsansicht, Wind, Temperatur, Niederschlag - Unterrichtsstoff!

Für die dreiklassigen Mittelschulen bildet der im obenerwähnten Amtsblatt in Nr.11 vom 17.8.50 veröffentlichte Lehrplan die Grundlage. In allen 3 Klassen werden Wetter und Klima berücksichtigt und besonders für die 2. Klasse sieht der Plan "wetterkundliche Beobachtungen, Wetterkarte und Wettervorhersage" vor.

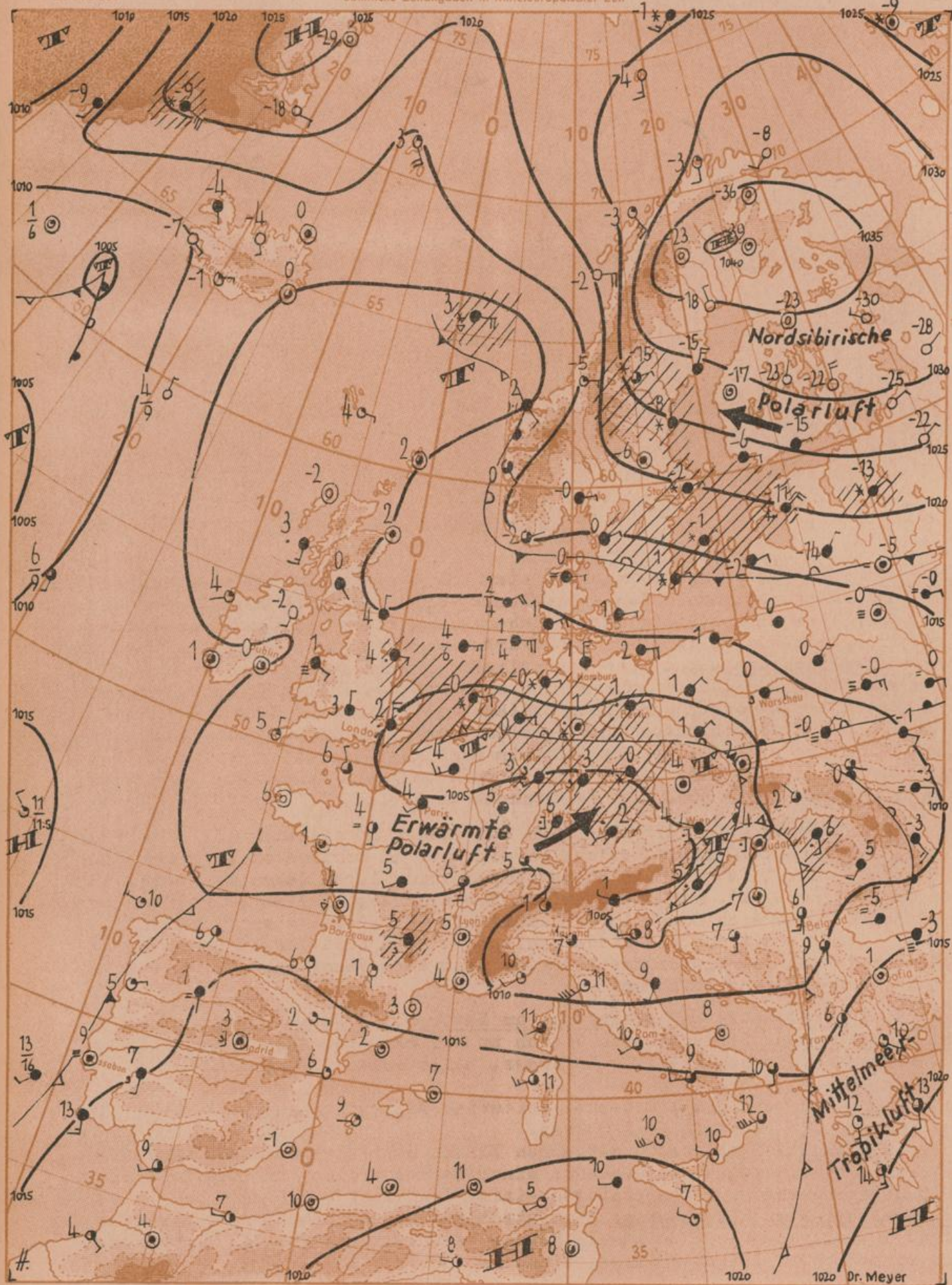
Der Wetterdienst sieht seine vornehmste Aufgabe darin, die Lehrerschaft bei diesen Aufgaben zu unterstützen. Leider wird von den Hilfsmitteln nur wenig Gebrauch gemacht. Die tägliche "Wetterkarte" (vierseitig für Schulen monatlich DM 2.--, die Münchener Karte zweiseitig DM 1.--) ist wohl zweifellos sehr gut geeignet, in kurzen täglichen Besprechungen das notwendige Verständnis zu schaffen und die am Vortag erlebten Wettervorgänge zu erklären. Neuerdings wird auch ein Eintragungsbogen für Wetterbeobachtungen einfachster Art (Din A3) ausreichend für 1 Monat abgegeben (Preis 20 Pfg.).

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 14. Februar 1951 7 Uhr

1:20000000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung
- Wolkenlos
 - 1/4 bedeckt
 - 1/2 bedeckt
 - 3/4 bedeckt
 - bedeckt
 - ∞ Dunst
 - ≡ starker Dunst
 - ≡ Bodennebel
 - ≡ Nebel
 - Staub- oder Sandsturm
 - ⊕ Schneetreib
 - ⊕ Nieseln
 - ⊕ Regen
 - ⊕ Niederschlag der Umge
 - ⊕ Schneefall
 - ⊕ Regen mit Eisnadeln (Polarluft)
 - ⊕ Schauer
 - ⊕ Gewitter
 - ⊕ Ferngewitter
 - ⊕ Wetterleucht
 - ⊕ Fallstreifen nach Regen
 - ⊕ Gewitter u.

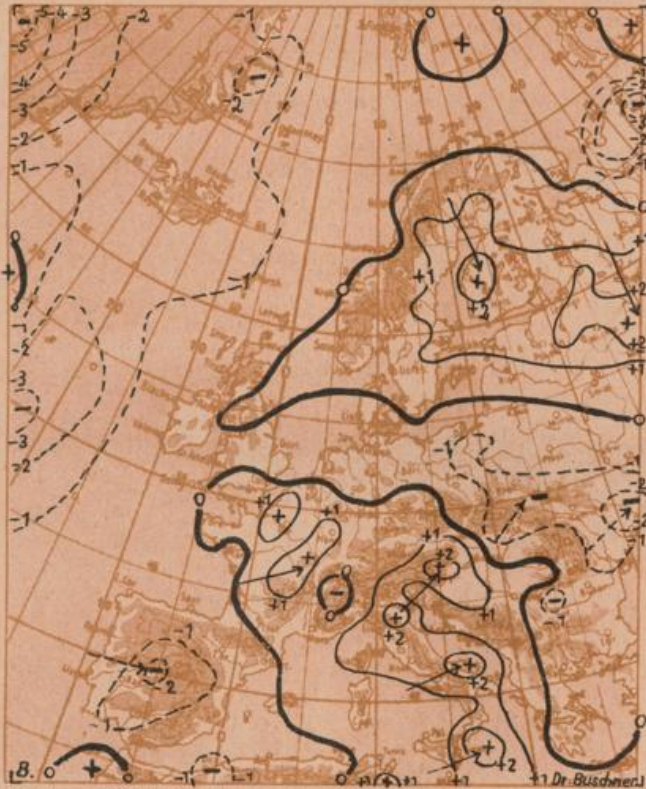
- 11 = 11° Lufttemp.
13 = 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit in Knoten
- 0
 - 1-2
 - 3-7
 - 8-12
 - 13-17
 - 18-24
 - 25-30
 - 31-37
 - 38-45
 - 46-52
 - 53-60
 - 61-67
 - 68-74
 - 75-81
 - 82-88
 - 89-95
 - 96-102
 - 103-109
 - 110-116
 - 117-123
 - 124-130
 - 131-137
 - 138-144
 - 145-151
 - 152-158
 - 159-165
 - 166-172
 - 173-179
 - 180-186
 - 187-193
 - 194-200
- 1 m/sec. 2



- a) Kaltfront b) Warmfront c) Okklusion d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe e) Sonstiges
- ▲▲▲▲ in allen Schichten
 - ▲▲▲▲ nur am Boden
 - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 - ▲▲▲▲ maskiert
 - ▲▲▲▲ in allen Schichten
 - ▲▲▲▲ nur am Boden
 - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 - ▲▲▲▲ maskiert
 - ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
 - ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
 - ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
 - ▲▲▲▲ Quasistationäre Front oder gegenläufige Warmfront
 - Konvergenzlinie

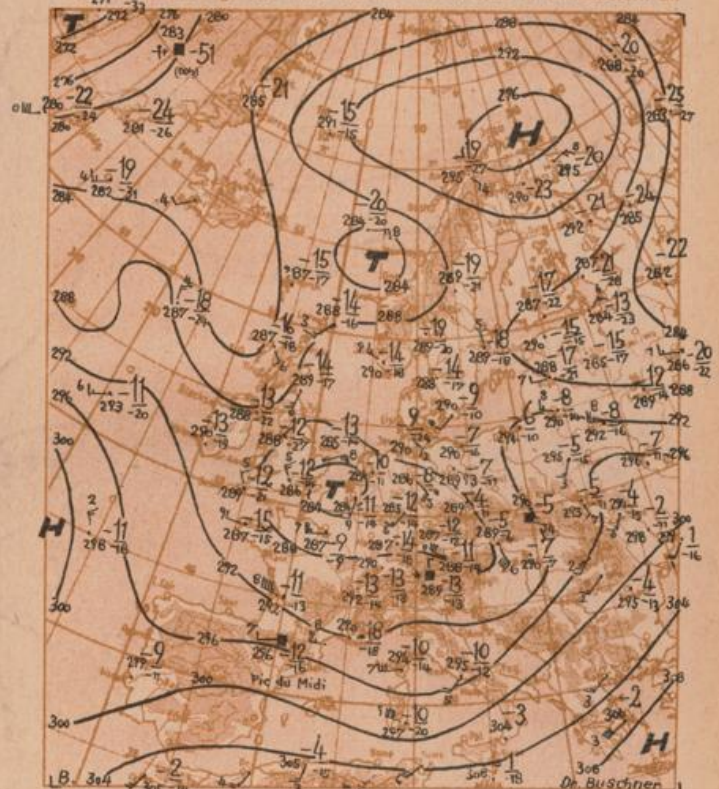
Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt dreistellige die Höhe des 700-mb-Niveaus in Dekametern an



Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Die Wetterlage entwickelt sich nur langsam. So hat sich das gestern über Westeuropa gelegene, flache Tiefdruckgebiet nur wenig nach Nordosten bewegt, sich aber gleichzeitig unter Einbeziehung einer von Oberitalien nach Nordosten gezogenen Wellenstörung ostwärts ausgeweitet. Dabei erfuhr das zugehörige Niederschlagsgebiet eine wesentliche Intensivierung. Es erreichte bereits gestern abend Süddeutschland und erst mit dem Eintreffen etwas kühlerer Luft hörten heute morgen die Niederschläge im Südwestteil Süddeutschlands auf. In den höheren Luftschichten trat bereits gestern nachmittag ein beachtlicher Temperatursturz ein. Auf dem Wendelstein sank die Temperatur von +4 auf -4 Grad ab und die Zugspitze meldete bei Winddrehung von Südost auf Nord einen Temperaturrückgang innerhalb von 3 Stunden um 5 Grad.

Herrschte in Süddeutschland bei dieser Entwicklung noch immer das für die Jahreszeit zu milde Wetter, so sickerte in Norddeutschland von Skandinavien her Kaltluft ein. Die Höchsttemperaturen lagen daher dort nur wenig über dem Gefrierpunkt, und die heutigen Niederschläge fallen meist als Schnee. In Bremen bildete sich sogar in der Nacht eine Schneedecke von 5 cm aus.

Mit dem Abzug des Niederschlagsgebietes wird der herrschende, in Süddeutschland milde Witterungscharakter zwar eine Besserung, jedoch keine grundlegende Änderung erfahren.

Dr. Dölling

Vorhersage für Donnerstag, ausgegeben am Mittwoch 11 Uhr:

Berlin und Bremen: Bei schwachen Winden um Nordost weiterhin bedeckt mit zeitweiligen Niederschlägen, teils Regen, teils Schnee, Temperaturen um 0 Grad.

Nordhessen: Schwachwindig, bedeckt, zeitweise Niederschlag, überwiegend als Regen, Temperaturen wenig über 0 Grad.

Süddeutschland: Bei allgemein schwachen Winden gebietsweise Bewölkungsauflockerung, besonders im Westen, noch einzelne Regenfälle, die oberhalb 600 m NN in Schnee übergehen. Temperaturen einige Grad über Null.

Weitere Aussichten bis Samstag: Süddeutschland leicht unbeständig mit zeitweiligen Niederschlägen, meist als Regen, verhältnismäßig mild. Norddeutschland einsetzender leichter Frost, einzelne Schneefälle.

Dr. Meyer

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547
Wetterdienst München, Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087
Amt für Wetterdienst Frankfurt a. M., Feldbergstraße 47, Tel. 75564

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Harleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72059
Amt für Wetterdienst Stuttgart-S., Alexandersstraße 112, Tel. 90503, 92435

Beobachtungen

Mitteleuropäische Zeit

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	Mäxste Temperatur gestern	Minste Temperatur d. letzten Nacht	24 stünd. Nieder- schlag in mm	Gestri- Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1012.2	2	ONO 08	☉	1009.3	2	ONO 08	☉	1005.1	1	ONO 08	☉	1005.1	1	ONO 08	☉	3	0	0.4	0.0	
Bremen	3	1011.3	1	ONO 08	☉	1009.7	1	NO 08	☉	1006.1	-0	NO 10	* ☉	1006.1	-0	NO 10	* ☉	5	3	-0	4	0.0
Kassel	198	1007.8	5	ONO 10	☉	1006.6	3	NO 06	☉	1004.7	1	SHIL	☉	1004.7	1	SHIL	☉	Flecken	6	0	8	0.0
Bad Wildungen	280	1007.1	5	OSO 04	☉	1006.1	2	OSO 02	☉	1004.7	0	SHIL	☉	1004.7	0	SHIL	☉	5	5	0	5	0.0
Frankfurt-Stadt	103	1006.6	5	SHIL	☉	1005.7	6	SHIL	☉	1005.3	4	SW 02	☉	1005.3	4	SW 02	☉	6	6	3	0.6	0.0
Aschaffenburg	202	1006.4	4	SHIL	☉	1005.6	4	SHIL	☉	1005.3	4	SHIL	☉	1005.3	4	SHIL	☉	5	5	4	2	x
Bad Kissingen	223	1007.0	5	SHIL	☉	1005.7	4	SHIL	☉	1005.6	3	SW 02	☉	1005.6	3	SW 02	☉	6	6	2	8	0.0
Coburg	388	1006.3	6	OSO 07	☉	1005.3	4	OSO 03	☉	1005.6	1	S 02	* ☉	1005.6	1	S 02	* ☉	1	6	0	9	x
Hof	567	1008.4	2	O 06	☉	1006.9	1	O 02	☉	1005.3	-0	W 07	* ☉	1005.3	-0	W 07	* ☉	4	3	-1	4	0.0
Bayreuth	341	1006.7	6	NW 02	☉	1006.3	4	S 03	☉	1005.9	1	WNW 03	* ☉	1005.9	1	WNW 03	* ☉	Flecken	7	0	6	1.0
Würzburg	259	1006.6	5	OSO 02	☉	1006.1	4	SHIL	☉	1005.7	4	SHIL	☉	1005.7	4	SHIL	☉	5	5	3	4	0.0
Nürnberg-Fürth	312	1006.1	6	OSO 04	☉	1006.0	4	WNW 08	☉	1005.9	3	W 07	* ☉	1005.9	3	W 07	* ☉	6	6	3	9	0.3
Karlsruhe	115	1006.3	5	SSW 01	☉	1006.0	4	SHIL	☉	1006.4	5	SSW 10	* ☉	1006.4	5	SSW 10	* ☉	6	6	2	gering	0.0
Stuttgort / Stadt	305	1006.3	5	SHIL	☉	1006.1	5	NO 02	☉	1006.8	6	SW 08	☉	1006.8	6	SW 08	☉	6	6	4	gering	0.0
Ingolstadt	367	1006.6	4	WNW 04	☉	1006.4	4	WNW 03	☉	1006.9	3	WSW 03	* ☉	1006.9	3	WSW 03	* ☉	5	5	2	9	x
Landshut	459	1005.8	5	WSW 09	☉	1005.9	4	W 04	☉	1007.0	2	SW 09	* ☉	1007.0	2	SW 09	* ☉	6	6	1	4	1.9
Augsburg	480	1006.7	5	W 08	☉	1007.3	4	W 06	☉	1007.6	3	WSW 08	* ☉	1007.6	3	WSW 08	* ☉	6	6	1	12	0.0
München-Stadt	522	1007.5	4	WSW 05	☉	1008.3	3	SSW 08	☉	1008.5	2	WSW 08	* ☉	1008.5	2	WSW 08	* ☉	6	6	1	13	0.5
Oberstdorf	811	1007.0	4	SSW 01	☉	1008.9	1	SHIL	☉	1010.7	1	S 01	☉	1010.7	1	S 01	☉	36	4	-0	21	0.0
Bad Tölz	654	1006.0	6	NNW 05	☉	1007.7	2	SSO 01	☉	1008.6	2	W 07	* ☉	1008.6	2	W 07	* ☉	22	6	1	19	2.0
Berchtesgaden	542	1003.7	11	S 04	☉	1005.8	4	SSW 05	☉	1008.3	1	SHIL	☉	1008.3	1	SHIL	☉	25	13	1	8	5.4
Wasserkuppe	950	898.0	2	O 07	☉	897.1	-0	SW 02	☉	896.3	-1	SW 10	* ☉	896.3	-1	SW 10	* ☉	10	1	-2	7	0.0
Feldberg i. Taunus	801	911.0	-0	OSO 12	☉	910.3	1	SW 12	☉	909.6	0	SW 15	☉	909.6	0	SW 15	☉	14	1	0	0.2	0.2
Zugspitze	2962	696.8	-6	OSO 15	* ☉	694.0	-12	N 24	* ☉	693.6	-13	NNW 24	* ☉	693.6	-13	NNW 24	* ☉	460	-6	-13	34	0.4
Stockholm	10	1014.5	1	OSO 02	* ☉	1015.2	-1	ONO 03	☉	1019.4	-2	ONO 10	* ☉	1019.4	-2	ONO 10	* ☉					
Oslo	25	1014.2	-1	N 09	☉	1014.1	-0	N 05	☉	1016.9	-0	ONO 10	☉	1016.9	-0	ONO 10	☉					
Kopenhagen	1	1012.9	3	SW 09	☉	1012.3	1	WSW 04	☉	1011.6	1	ONO 10	☉	1011.6	1	ONO 10	☉					
Moskau	161					1012.7	-4	WSW 06	* ☉	1018.7	-11	N 10	* ☉	1018.7	-11	N 10	* ☉					
London	66	1006.9	3	NNO 08	☉	1005.8	5	NNO 08	* ☉	1005.5	2	N 15	* ☉	1005.5	2	N 15	* ☉					
Paris	46	1001.4	6	SO 06	* ☉	1001.7	6	SW 15	☉	1005.7	4	SW 10	☉	1005.7	4	SW 10	☉					
Wien	157	1008.3	10	SO 20	☉	1006.9	8	SO 12	☉	1003.8	4	WNW 10	☉	1003.8	4	WNW 10	☉					
Rom	3	1007.9	13	WSW 08	* ☉	1009.6	11	SW 12	☉	1012.5	10	SW 05	☉	1012.5	10	SW 05	☉					
Madrid	667	1010.9	7	WSW 14	☉	1010.5	5	SW 10	☉	1008.6	3	SHIL	☉	1008.6	3	SHIL	☉					

Sonne	Aufgang	Untergang
	morgen	
Mitteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	733	1737
München	723	1735
Frankfurt	738	1742
Bremen	745	1734

Messungen in der freien Atmosphäre

